

CURRICULUM VITAE

Zur Person

Thomas Fritsch



geb. 24.01.1957
in Coburg, ledig

AUSBILDUNG

Schulbildung

1963 – 1976

Grundschule, Realschule und Gymnasium mit Abitur in Neustadt bei Coburg

Hochschulstudium

1976 – 1979

an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg

1979 – 1984

Studium der Physik und der Volkswirtschaftslehre

1982 – 1984

Studium der Slawistik, hierbei

1984 – 1989

Doppelstudium Mathematik/Slawistik

26.03.1990

Studium der Mathematik/Informatik

Mai 1990 – Dez. 1994

Akademischer Grad „Diplom-Mathematiker Univ.“

15.02.1995

Promotion in Informatik am Lehrstuhl für Verteilte Systeme (*i3*)

25.07.1995

Promotionsprüfung (Prof. Tran-Gia, Würzburg, Prof. Kühn, Stuttgart)

Akademischer Grad „Dr. rer. nat.“, Note „sehr gut“

BERUFSTÄTIGKEIT

1982 – 1990

Selbständige Tätigkeit in Aus- und Fortbildung, Beratung und Programmierung in Würzburg und Umgebung, München, Heidelberg und Hof mit Schwerpunkt C-Programmierung, CAD-CAM und Netzwerke z.B. für die bfz – Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Arbeitgeberverbände e.V., die IHK Würzburg und für die Meteosat Software GmbH & Co. KG, München und Heidelberg

1990 – 1994

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Informatik III der Universität Würzburg mit Schwerpunkt Neuronale Netze in der Telekommunikation sowie interdisziplinäre Projekte zur Anwendung Neuronaler Netze in

- Planung mobiler Kommunikations- und Verkehrssysteme (Promotionsarbeit)
- der Analyse von Parkinson-Patienten-Daten (Neurologisches Institut der Ruhr-Universität Bochum)
- der Zeitreihenanalyse biologischer Daten (Physiologisches Institut der Universität Würzburg)
- der Projekt-Zusammenarbeit mit IBM (Böblingen), Daimler-Benz (Esslingen) und atg test systems GmbH, Wertheim-Reicholzheim
- der Betreuung von 5 Diplom- sowie 15 Studien- und Projektarbeiten

UNTERNEHMERISCHE TÄTIGKEIT

01/1993 – 02/1996	Freier Mitarbeiter der Nimbus GmbH (Naturwissenschaftliches Institut für Medizin, Biologie und Studien), Hammelburg mit Schwerpunkt Datenanalyse und Data Mining medizinischer Daten mit Neuronalen Netzen
03/1995 – 02/1996	Selbständiger EDV-Dozent bei den bfz Würzburg und München in Akademikerfortbildungslehrgängen des Arbeitsamtes
WS 96/97 – SS 99	Lehrbeauftragter im Fach Mathematik an der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg
03/1996 – 10/1999	Unternehmerische Tätigkeit im Bereich medizinische Bild- und Signalverarbeitung <ul style="list-style-type: none">- Etablierung und Leitung der internationalen wissenschaftlichen Projektgruppe „3D-Echzeit-polychrome Sonografie“ (Würzburg, Warszawa, Gliwice) – Eigenprojekt- Elektronikentwicklung zur Rohdatenerfassung und –analyse bei medizinischen Ultraschallgeräten für das Institut für Umweltmedizin im kanadischen Verteidigungsministerium (DCIEM, Toronto).- Entwicklungsauftrag zur Anwendung Neuronaler Netze und akustooptischer Methoden für medizinische Ultraschallbildgebung durch die ROI AG (Hersteller für Philips Medizintechnik), Martinsried.
11/1999 – 10/2004	Unternehmerische Tätigkeit im Bereich IT-Consulting, insbesondere Business Intelligence, Data Mining, Content- und Knowledge-Management (z.B. für Cocomore AG , Frankfurt a. Main) und IT-Technologie für Labormedizin (für Lab´Partners GmbH , Augsburg). Realisierung mehrerer Facility Management-Aufträge bei großem dt. Versicherer (DKV – ERGO Versicherungsgruppe).
11/2004 – 10/2005	Wissenschaftsmarketing für die A. Eberle GmbH & Co. KG zum „CPR-D“ (heute CPSys) zur Vermeidung von Blackouts im Strom-Netz.
11/2005 – 05/2006	Entwicklungsarbeit für Sick Engineering GmbH – Signalverarbeitung mit Ultraschall zur Flare-Gas-Messung in Gas-Pipelines.
06/2006 – 07/2009	Bis 10/2008 Entwicklungsarbeit für die A. Eberle GmbH & Co. KG . Von 01/2008- 07/2009 eigene Forschungsarbeit zur Öl-Parameter-Analyse mit multi-frequenter Ultraschall und intelligenter Datenanalyse.
08/2009 – 04/2017	Gründer und Geschäftsführer der Yucoya Energy Safety GmbH mit Unternehmenszweck: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektronischen Messgeräten zur Transformatoröl-Analyse mittels multi-frequenter Ultraschall. Entwicklungsarbeit für die A. Eberle GmbH & Co. KG .
05/2015 – heute	Beratungstätigkeit im Rahmen der BRAIN² Soft Computing & Consulting im Bereich Neuronale Netze, Künstliche Intelligenz, Energietechnik, Transformatoröl-Diagnostik, Data Science, u.a. für internationale Consulting-Firmen wie z.B. Gerson Lehrman Group (GLG).
06/2017 – heute	Gründer und Geschäftsführer der Tokeya Deep Data Dive GmbH & Co. KG mit Unternehmenszweck: Software-Entwicklung im Bereich der Künstlichen Intelligenz (Deep Learning) in Verbindung mit Industrie 4.0 und dem Industrial Internet of Things (IIoT) in Form von Dienstleistungen, Software-Eigenentwicklung und Beratung, siehe Angebot Tokeya auf der Homepage www.Tokeya.de

PRIVATES ENGAGEMENT

12. – 18. 10. 1995	Mitorganisator der “Interdisciplinary Autumn School and Workshop on Neural Networks: Application, Biology and Theory” in Würzburg
26. – 27. Juli 1997	Veranstalter der „1st SoNNdays – Sommerhausen Neural Net days“
Seit Januar 1999	Mitglied der DEGUM (Deutsche Ges. f. Ultraschall in d. Medizin)
Ab Juni 2002	Mitglied des Netzwerks NOSE-II (elektronische Nase)
Ab 2011	Mitglied der IEEE (Institute of Electrical and Electronical Engineers)

PRÄSENTATION & FORTBILDUNG

1990 – 2017	Besuch <i>internationaler Kongresse, Symposien und Fachtagungen</i> in Deutschland, Frankreich, Belgien, Österreich, Polen, Spanien, England, Singapur, Schweiz, Tschechien, Italien, Indien, China und USA.
2000 – 2003	Private Fortbildung: Bioinformatik, Bildverarbeitung, Publishing, KI
2004 – heute	dito in Energietechnik, Sensorik, Chemie, Signalverarbeitung, intelligente Datenanalyse und Statistik, Deep Learning, Data Science, fortgeschrittene Neuronale Netze, moderne KI

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch, Englisch	Fließend in Wort und Schrift
Französisch, Russisch	Gute Kenntnisse Lesen, moderates Sprechen